Wer kann sie nutzen?

Sie steht zunächst grundsätzlich allen naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern der 6. bis 12. Jahrgangsstufe offen. Ab dem Halbjahr 2019/20 können auch geeignete Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen die Forscherwerkstatt nutzen.



Welche Ziele verfolgen wir mit der Forscherwerkstatt?

Zum einen geht es natürlich darum, und naturwissenschaftliche technische Begabungen bei unseren Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu fördern. Damit können wir vielleicht den einen oder die andere auch zur Teilnahme an den unterschiedlichen Wettbewerben im MINT-Bereich motivieren. Zum anderen wollen wir in der Forscherwerkstatt aber auch die so genannten "Soft Skills" Teamarbeit, Kommunikation, fördern: soziale Kompetenz, selbstständiges Arbeiten und Selbstorganisation.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Derzeit richten wir an unserer Schule eine Forscherwerkstatt ein. In dieser sollen Schülerinnen und Schüler, die Spaß und Interesse am entdeckenden Lernen, am Experimentieren und am Forschen haben, die Möglichkeit bekommen, ihre naturwissenschaftlichen und technischen Begabungen zu entdecken und weiter zu entwickeln.



Wann kann die Forscherwerkstatt genutzt werden?

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 steht sie unseren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Geöffnet ist sie aller Voraussicht nach jeweils am Montag von 13.00 bis 14.30 Uhr.



Wozu kann die Forscherwerkstatt genutzt werden?

Sie bietet den Raum und die Ausstattung für die Arbeit an unterschiedlichen, auch fächerübergreifenden Themen aus dem MINT-Bereich – Chemie, Biologie, Physik, Natur und Technik.

So können beispielsweise Modelle gebaut werden, wichtige Vorgänge in der Natur simuliert und untersucht werden, oder es kann mit verschiedenen Werkzeugen (Mikroskop, Lötkolben usw.) gearbeitet und experimentiert werden.

Schülerinnen und Schüler der Q11 können die Forscherwerkstatt im Rahmen von Seminarthemen nutzen.

Wer an einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb ("Experimente antworten", emz-Wettbewerb oder "Jugend forscht") teilnehmen will, findet dort Fachlehrkräfte und naturwissenschaftliches Know-how.

Wer leitet die Forscherwerkstatt?

Frau Wagner und Herr Sontheim sind die beiden Lehrkräfte, die im nächsten Schuljahr die Forscherwerkstatt leiten werden und als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Projekt zur Verfügung stehen. Mindestens einer von beiden wird während der Öffnungszeiten immer anwesend sein und sowohl Anregungen als auch Anleitung geben.



Wo befindet sich die Forscherwerkstatt?

Sie ist gerade im Aufbau und befindet sich im ehemaligen Werkraum der Schule. Sie verfügt bereits über eine Grundausstattung zum Forschen, Experimentieren und Basteln und wird laufend mit den notwendigen Gerätschaften ergänzt.

"Wir sind MINT!"



Wie kommt man als Schülerin oder Schüler in die Forscherwerkstatt?

Entweder man meldet sich zu Beginn des Schuljahres für den Wahlkurs "Forschen und Experimentieren" an und hat einen festen Platz im Team der Forscherwerkstatt oder man kommt mit einer konkreten Fragestellung einfach mal vorbei und holt sich Rat, Hilfe oder eine Anregung.





Wer kann uns dabei unterstützen?

Noch ist die Forscherwerkstatt ein schulinternes Projekt. Um es jedoch weiterentwickeln zu können, wollen wir in Zukunft auch mit externen Partnern zusammenarbeiten. Dafür kommen Firmen aus der Region, Bildungs- und Forschungseinrichtungen in Frage. Im Rahmen einer Vernetzung von Schule, Hochschule und Berufswelt steht die Forscherwerkstatt auch externen Experten für Vorträge oder Workshops offen. Eltern sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen, uns mit ihrer Expertise zu unterstützen. Zudem freuen wir uns darüber, wenn unsere Jungforscherinnen und -forscher mit Geräten oder Werkzeug unterstützt werden, das noch funktionsfähig ist, aber nicht mehr benötigt wird. Solches kann nach vorheriger Absprache bei Frau Wagner oder Herrn Sontheim abgegeben werden.